

Inspektor in der Inspektion – meine Gastausbildung

Hallo zusammen,

ich bin Sebastian und habe 2019 mein duales Studium begonnen.

Ein Bestandteil des dualen Studiums bei der ADD ist die sogenannte Gastausbildung. Hierbei erhält man in Form eines Praktikums Einblicke in die (Verwaltungs-)Arbeit anderer Behörden. Dieses findet zum Ende des zweiten Jahres oder am Anfang des dritten Jahres statt.

Dank des engen Austauschs zwischen der Bundespolizeiinspektion und der ADD Trier konnte ich meine Gastausbildung bei der Bundespolizei durchführen.



1

Die Bundespolizei kümmert sich v. a. um den Grenzschutz und die Sicherheit des Bahnverkehrs. Dies umfasst beispielsweise die Verfolgung von Vandalismus an Bahnhöfen, die Ahndung illegaler Grenzübertritte oder – wie einer Kollegin geschehen – die mehrstündige Suche nach einer Phantomkuh im Gleisbereich an einem sonnigen Samstagabend.

Doch egal, was man bei der Bundespolizei tut, seine Abkürzungen und polizeieigenen Wortneuschöpfungen sollte man kennen. So kann es schon einmal sein, dass der DGL in der TSK erklärt, dass „nach Aufgriff ein TV in die Arrestzelle der BPOLI verbracht und beanzeigt wurde. Sonst KBV.“²

¹ Bilder von der Bundespolizei zur Verfügung gestellt

² Das Ganze in Deutsch: Der Dienstgruppenleiter erklärt in der Telefonschaltkonferenz, dass „nach Aufgriff ein Tatverdächtiger in die Arrestzelle der Bundespolizeiinspektion verbracht und gegen diesen Anzeige erhoben wurde. Sonst keine besonderen Vorkommnisse.“

Die eigentliche Verwaltungsarbeit innerhalb der Polizeiinspektion entspricht dabei weitestgehend dem Bereich Personalverwaltung sowie Material und Technik und ist daher etwas weniger facettenreich als ich es von der ADD kenne. So durfte ich verschiedene Verzeichnisse aktualisieren, Einrichtungsgegenstände inventarisieren und Ersatzbeschaffungen planen, aber auch mithelfen, Impftermine für die Mitarbeiter der Bundespolizei zu organisieren oder die Pressearbeit begleiten.

Neue Einblicke ergaben sich vor allem durch den Kontakt mit dem operativen Bereich der Polizeiarbeit. Hierzu boten sich zahlreiche Gelegenheiten. Sei es bei der ganztägigen Begleitung einer Dienstgruppe, dem Hundetraining, der Hinzuziehung als Zeuge innerhalb von Hausdurchsuchungen oder einer Einweisung in Ausrüstung und Grundlagen der Selbstverteidigung durch die Ausbilder der Bundespolizei.

Entsprechend kurzweilig waren meine zwei Monate bei der Bundespolizei und ich konnte nach Abgabe von Dienstausweis und –waffe meine reguläre Ausbildung bei der ADD fortsetzen.